

Unsere Klassenfahrt nach Spiekeroog

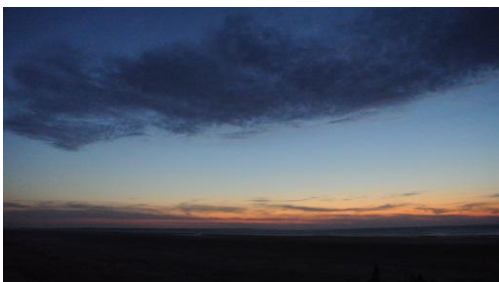
Bevor wir am Montag morgens in den Bus stiegen, haben wir unsere Koffer eingeladen. Nach etwa einer fünfstündigen Fahrt sind wir in Neuharlingersiel angekommen und haben dort einen Rundgang gemacht. Gegen 15 Uhr ging es mit der Fähre zur Insel weiter.



Auf Spiekeroog sind wir die Dünen entlanggelaufen und haben nach einer guten halben Stunde unserer Jugendherberge „Sturmeck“ erreicht. Nach dem ersten Strandgang sind wir zum Abendessen gegangen.

Unser zweiter Tag war etwas erlebnisreicher. Nach dem auswahlreichen Frühstück ging es in den kleinen, aber doch sehr schönen Ort. Das Inselmuseum war unser erstes Ziel. Um ein großes Gedränge zu vermeiden, wurden wir schon vorher in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die erste Gruppe sich also die interessante Ausstellung im Inselmuseum ansah, hielt sich die zweite im Ort auf. Herr Mader hat uns vieles über die Vergangenheit auf der Insel Spiekeroog erzählt, z.B. wie es in der Zeit war als Krieg herrschte. Im Ort gab es sogar eine Eisdiele namens „Bunte Kuh“. Obwohl diese morgens geschlossen hatte, fanden wir doch noch eine Möglichkeit Eis zu essen. Eissandwiches aus dem Inselmarkt gefielen fast jedem.

Nachmittags begann die Inselrallye in Kleingruppen. Es wurden nicht nur Fragen beantwortet, sondern auch viel über Spiekeroog herausgefunden. Als die Inselrallye endete, ging es nochmal zum Strand. Wenn man dachte, dass Schwimmen und Muscheln sammeln die einzigen Strandbeschäftigungen sind, hat man Standfußball, Frisbey werfen und Sandburgen bauen vergessen.



Um 17:30 ging es für die letzten zur Jugendherberge zurück. Nach dem Abendessen und der Auswertung der Inselrallye beschloss unsere Klasse eine Nachtwanderung zu machen, bei dem der schöne Nachthimmel zu sehen war.

Am Mittwochmorgen durften wir bis spätestens 8h schlafen. Nach dem Frühstück gingen wir zum Watt los. Dort erwartete uns eine Wattwanderung. Sie war sehr interessant. Manche wollten sogar barfuß durch den Schlick gehen. Als wir wieder an dem Treffpunkt waren, haben wir unsere Füße sauber gemacht und sind danach noch ins Dorf gegangen.



Dort sind wir noch etwas herum gegangen und sind anschließend zurück zur Jugendherberge gekehrt. Dann sind wir alle nochmal schön zum Strand gegangen und haben einen Burgenbauwettbewerb gemacht. Danach gab es ein leckeres Abendessen (Pommes und Schnitzel!). Anschließend haben sich nochmal alle Klassen schön zusammengesetzt und um 22h das Licht ausgemacht. GUTE NACHT!

Nach dem Frühstück am Donnerstag kamen wir am Hafen an. Dort mussten wir noch etwas warten, bevor wir auf die Fähre stiegen. Die Fahrt war sehr schön und unterhaltsam. Sie dauerte ungefähr zwei Stunden. Als wir in Neuharlingersiel angekommen waren, gingen wir zum Bus und fuhren los. Während der Fahrt hielten wir an einer großen Raststätte. Dort machten wir nach ungefähr zwei Stunden Fahrt eine kleine Pause und holten uns einen Imbiss. Nach 15 Minuten ging es dann auch schon weiter. Als wir schließlich in Paderborn ankamen, nahmen wir unsere Koffer aus dem Bus und gingen freudig nach Hause. Das waren tolle vier Tage!